Der Bürgermeister

Hilden, den 31.05.2010
AZ.: IV/60.2-her

WP 09-14 SV 60/015

Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Sachstandsbericht Denkmalschutz (01.01.2009 bis 31.12.2009)

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Stadtentwicklungsausschuss	16.06.2010	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht über den Stand der Unterschutzstellung denkmalwürdiger Gebäude in der Stadt Hilden zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

In Fortschreibung des Berichtes im Stadtentwicklungsausschuss am 18.03.2009 (SV-Nr.:60/106) erfolgt hiermit der Sachstandsbericht für das Jahr 2009.

Laut Kienbaumgutachten umfasst die Bearbeitung der Angelegenheiten im Aufgabenbereich Denkmalschutz 0,6 VZK (Vollzeitbeschäftigte). Davon entfallen auf

- den technischen Bereich 0,45 VZK und
- auf den Verwaltungsbereich 0,15 VZK.

Im Bereich der technischen Sachbearbeitung dieser Stelle erfolgten bei 0,45 VZK:

▪ **<u>Erlaubnisherstellungen</u>** gemäß §9 Denkmalschutzgesetz NRW am Denkmal und in Denkmalbereichen	60 Stck.	**0,41 VZK**
▪ **<u>Stellungnahmen</u>** zu Bauanträgen	72 Stck.	
▪ **<u>Beratungsgespräche</u>** für Vorhaben am Denkmal und in den Denkmalbereichen	152 Stck.	**0,04 VZK**
Gesamtzeitaufwand in Stunden ca.	62 Std.	
Gesamtzeitaufwand an Arb.-Tagen ca.	8,5 Tg	

Wie schon in den Vorjahren binden die Bauberatungsgespräche auch im Bereich der Unteren Denkmalbehörde einen erheblichen Arbeitszeitanteil. Wieder wird der schon reduzierte „Teilzeitarbeitsplatz“ von 0,45 VZK zu ca.9,5 % (Vorjahr ca. 12 %) zugunsten der Beratung aufgezehrt. Damit zeigt sich unverändert, dass die Beratung auch im Denkmalbereich eine unverzichtbare Dienstleistung ist. Informationen, rechtliche Grundlagen und fachliche Erkenntnisse rund um das Thema Denkmal werden regelmäßig nachgefragt.

Verfahrensstand Bau- und Bodendenkmäler
Seit dem 31.12.2008 (SV-Nr.: 60/106) haben sich die nachstehenden Veränderungen bezüglich der Untersuchung der Denkmaleigenschaft von Objekten in Hilden ergeben.

Die Denkmaleigenschaft folgender Gebäude wurde im Berichtzeitraum abschließend negativ beurteilt:

<u>Einzelgebäude im Stadtgebiet:</u>

- Druckerweg 10

<u>Siedlungen im Stadtgebiet:</u>

- An den Linden

Folgende Objekte wurden im Berichtzeitraum in die Denkmalliste eingetragen:

- Benrather Straße 29 (SV 60/007)

Bei folgenden Gebäuden wurde der Denkmalwert festgestellt. Das Gutachten zum Denkmalwert des Landschaftsverbandes Rheinland, Rheinische Denkmalpflege, liegt noch nicht vor.

- Hofstraße 6 (SV 60/105)

Der Sitzungsvorlage sind als Anlagen drei Verfahrensstandslisten zu den Bau- und Bodendenkmälern der Stadt Hilden beigefügt, die fortgeschrieben werden:

Liste 1: Positivliste (Anlage 1)
Liste 2: Negativliste (Anlage 2)

Liste 3: Untersuchungsliste (Anlage 3)

Fachwerkhäuser Hochdahler Straße 220 b und c
Die 1992 in Hilden an der Hochdahler Straße abgebauten, denkmalgeschützten Fachwerkhäuser aus dem 18. und 19.Jh. wurden im Jahre 2009 im Bergischen Freilichtmuseum Lindlar als „**Haus Hilden“** wieder aufgebaut.
Gemäß Homepage des Freilichtmuseums bilden die Kleinstwohnhäuser einen wichtigen Aspekt des ländlichen Sozialgefüges ab, in dem sie das Leben und Wohnen der ärmeren Bevölkerungsschichten präsentieren. Als zukünftige Nutzung sind Ausstellungen zum Frauenalltag geplant (weitere Informationen unter **http://www.bergisches-freilichtmuseum.lvr.de)**

Tag des offenen Denkmals 2009:
Der unter der Federführung des Kulturamtes und der Unteren Denkmalbehörde im Jahre 2008 gegründete Arbeitskreis hat im Jahre 2009 im Rahmen des „Tages des offenen Denkmals“ ein umfangreiches Programm organisiert. Die Stadt Hilden war mit 9 geöffneten Denkmälern vertreten. An den Besichtigungen und Führungen nahmen insgesamt fast 1000 Personen teil.

Tag des offenen Denkmals 2010:
Die Untere Denkmalbehörde wird auch in diesem Jahr aktiv am Tag des offenen Denkmals am 12. September 2010 teilnehmen.

Das Thema des diesjährigen Denkmaltages lautet:
„Kultur in Bewegung - Reisen, Handel und Verkehr“.

Die Planungen für das Jahr 2010 sind durch den Arbeitskreis weitgehend abgeschlossen.
Es wurden 8 Veranstaltungsorte mit 9 Programmpunkten bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zur Teilnahme angemeldet.

Erfreulicherweise hat sich der Museums- und Heimatverein Hilden e.V. in Person der neuen Vorsitzenden, Frau Anfang, dem „Arbeitskreis Tag des offenen Denkmals“ angeschlossen und beteiligt sich wieder an der Organisation, Präsentation und Durchführung des Denkmaltages.

Freizeitkarte Hilden
Am 26.05.2009 wurde die neue Freizeitkarte Hilden und die dazu gehörige Erlebnisbroschüre veröffentlicht. Von den insgesamt elf Routen wurden drei Themenrouten durch die Untere Denkmalbehörde ausgearbeitet:

- Denkmaltour durch die historische Innenstadt Hildens mit der Beschreibung von insgesamt 22 herausragenden Bauten der Stadt.
- Architektur-Tour durch den Hildener Westen
- Architektur-Tour durch den Hildener Süden und Osten.

Zu jeder Tour wurde der jeweilige Tourenschwerpunkt mit geschichtlichem Hintergrund beschrieben, die exakte Wegeführung der Route auf geeignetem Kartenmaterial eingetragen und die Stationen der Tour durch Textbeiträge und aktuelle Fotografien zusammengestellt.

Horst Thiele